



Florian Raxendorf  2014
Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf

INHALTSANGABE

Inhaltsangabe	2
Impressum	2
Vorworte	3
Totengedenken.....	4
Chronik - Das Jahr 2014 im Rückblick.....	5
Sachgebiet Ausbildung.....	20
Organisation	21
Jahresstatistik	23
Vorschau 2015.....	24

IMPRESSUM

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf
Raxendorf 53
A-3654 Raxendorf
Tel: +43(0)2758 7350
E-Mail: feuerwehr.raxendorf@aon.at
Homepage: www.feuerwehr.raxendorf.at

Redaktion:

LM Peter Stadler
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Urheber- und Kennzeichenrecht:

Sofern nichts anderes angegeben, liegt das Urheberrecht des gesamten Berichtes ausschließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Die Vervielfältigung von Informationen, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Jede Veränderung, Vervielfältigung oder jeder sonstige Gebrauch ist untersagt.

VORWORTE

Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger



Mit dem Jahresende 2014 geht für uns alle ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Ein Jahr, das trotz aller erfreulichen Ereignisse und gewonnen Pokalen von einem tragischen Ereignis überschattet war und ist. Die Feuerwehr Raxendorf und wir alle verloren mit Florian Höfinger nicht nur einen Feuerwehrkameraden wie man sich ihn nur wünschen kann sondern auch einen allzeit freundlichen und hilfsbereiten Mitmenschen. Wir wollen an dieser Stelle nochmals seiner gedenken.

Freundschaft und Kameradschaft verbindet die Feuerwehrkameraden und gibt ihnen die notwendige Kraft, jenen, die Hilfe benötigen, diese auch zukommen zu lassen. Eine sehr umfangreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, die unseren Freiwilligen einen großen Freizeitverzicht abverlangt. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern ob Aktiv, Reservist oder Ehrenmitglied angehörend bedanken.

Jedoch sind die Einsätze nicht die einzige Tätigkeit, die von einem Feuerwehrmann/-frau verlangt werden, regelmäßige Übungen und Wartungstätigkeiten gehören ebenso dazu, um die Ausrüstung zu beherrschen und damit im Ernstfall auch wirkungsvoll Hilfe leisten zu können.

Im Besonderen möchte ich mich bei der FF Raxendorf und allen Helfern für die rasche Beseitigung der Schäden nach dem Unwetter am 30. Juli 2014 bedanken – so rasch das Unwetter gekommen und auch wieder vorbei war, so rasch waren auch die Schlammmassen wieder beseitigt.

Herzliche Gratulation zu den gewonnen Pokalen der Wettkampfgruppen.

Für 2015 wünsche ich der FF Raxendorf alles Gute und dass alle von den Einsätzen wieder gesund und heil zurückkommen.

Gut Wehr

Johannes Höfinger

Kommandant OBI Markus Zeilinger



Geschätzte Bevölkerung, liebe Leser des Florian Raxendorf!

Mit unserem Jahresbericht dürfen wir Sie wieder über das vergangene Feuerwehrjahr informieren.

Gestartet hat das letzte Jahr mit der Jahreshauptversammlung.

Bereits einige Wochen später begannen wir mit den laufenden Übungen. Im Frühling hielten wir die 4 Gruppenübungen ab. Statt den Zugsübungen im Herbst fand dieses Jahr eine groß angelegte Gesamtübung im Caritas-Wohnhaus statt. Ich möchte mich hiermit nochmal bei allen Familien bedanken, welche uns ihre Objekte zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt haben.

Im März erlitt die Feuerwehr Raxendorf durch den tödlichen Arbeitsunfall unseres Kameraden Höfinger Florian einen schweren Verlust. Sein Ableben hinterlässt eine große Lücke in unserer Kameradschaft.

Im Sommer hat uns ein schweres Unwetter nicht verschont. Durch den starken Regen wurden Häuser und Straßen beschädigt, doch mit Hilfe der Bevölkerung und der Feuerwehren Braunegg und Heiligenblut konnten die Aufräumarbeiten in kurzer Zeit abgeschlossen werden.

Durch das konsequente Üben unserer Kameraden konnten bei den diesjährigen Feuerwehrbewerben tolle Erfolge gefeiert werden. Nochmal herzlichen Glückwunsch dazu!

Wir freuen uns, dass wir im Herbst ein neues Mitglied begrüßen konnten. Stefan Elser wurde von der Feuerwehr Neukirchen zur Feuerwehr Raxendorf überstellt.

Zum Abschluss möchte ich nochmal der kompletten Bevölkerung für die laufende Unterstützung danken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gut Wehr

Markus Zeilinger, OBI

TOTENGEDENKEN



Wir gedenken all unserer
verstorbenen Feuerwehrkameraden und Paten,
besonders dem im Jahr 2014 verstorbenem Florian Höfing.



GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

LM Florian Höfing



* 08.08.1988

† 07.03.2014

Grabrede:

Hochwürdiger Herr Dechant,
Tieftrauernde Angehörige,
Werte Trauergemeinde.

Wir haben uns heute hier versammelt, um von unserem lieben Kameraden und Freund Florian Abschied zu nehmen und ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Am 13. Februar 2004 trat Florian als 15jähriger der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf bei. Von Anfang an nahm er seinen abgelegten Eid sehr ernst und war mit großer Freude und Eifer bei allen Tätigkeiten dabei. Um sich als guter und einsatzfähiger Feuerwehrmann zu beweisen, erledigte Florian schon in den nächsten Jahren alle notwendigen Grundlehrgänge. Da ihm dies aber noch nicht genug war, stellte er sich im Jahr 2007 der Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Gold, welches er mit Bravour absolvierte. Seit Beginn seiner Feuerwehr-

Karriere war Florian auch aktives Mitglied der Bewerbungsgruppe. In den Jahren 2005 und 2008 erhielt er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Im Herbst 2011 nahmen die ersten Raxendorfer bei der Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz teil. Natürlich ließ sich auch Florian die Gelegenheit nicht nehmen. Am 26. November bekam er gemeinsam mit 17 anderen Kameraden das Abzeichen in Bronze überreicht. Da er der perfekte Mann für eine leitende Position war, übernahm er im Juni 2012 die Funktion des Gruppenkommandanten der Gruppe 4 und wurde zum Löschmeister befördert. Obwohl das Jahr 2014, durch die Hochzeit mit seiner Margit und dem geplanten Haus-Ausbau, für Florian sehr stressig werden sollte, sagte er ohne zu zögern der Teilnahme bei der Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz in Silber zu. Doch mitten unter den zahlreichen Vorbereitungen für die bevorstehende Prüfung passierte einer der schwärzesten Tage in der Geschichte der Feuerwehr Raxendorf. Am 7. März 2014 um 11 Uhr 16 kam die Alarmierung „Person in Notlage“. Keiner der 15 ausrückenden Kameraden konnte ahnen, welch tragischer Unfall sich ereignet hatte.

Florian war ein Kamerad, wie man ihn sich nur wünschen kann. Sein viel zu früher Weg ins ewige Leben hat ein großes Loch in unser aller Leben gerissen. Er wird uns ewig als fröhlicher, verlässlicher und stets hilfsbereiter Freund in Erinnerung bleiben. Florian, wir werden dich nie vergessen!

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

CHRONIK - DAS JAHR 2014 IM RÜCKBLICK

4. Jänner 2014, Raxendorf

Feuerwehrball 2014

Das Feuerwehrjahr startete wie gewohnt mit unserem Ball. Diesmal fand er im Gasthaus Karl statt.



Das Kommando war über die zahlreichen Besucher sichtlich erfreut.



Die Kameraden aus Heiligenblut am „Runden Tisch“.



Franz Karl beim Versteigern des „Riesensalzstangerl“. Diesmal konnte Christoph Weber aus Trandorf die leckere Jause ergattern!



Die Gewinner der Hauptpreise: Gerald Bayer, Sonja Kerbler und Hannes Zainzinger

Die Feuerwehr Raxendorf bedankt sich auch im Nachhinein bei allen Unterstützern für die zahlreichen Sach- und Geldspenden!

10. Jänner 2014, Raxendorf

60er von EBI Josef Grünstäudl

Bereits am 31. Dezember 2013 feierte unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter seinen 60. Geburtstag. Einige Tage später, im neuen Jahr, lud er zu einer gemütlichen Feier ins Gasthaus Gruber ein. Das aktuelle und das ehemalige Kommando waren geladen und gratulierten im Namen aller Kameraden.



Als Geburtstagsgeschenk bekam Josef ein hölzernes Strahlrohr überreicht.

Seit seinem Eintritt im Jahr 1976 ist Josef ein sehr aktives und verlässliches Feuerwehrmitglied. Durch seine Vielfältigkeit konnte er schon einige Funktionen ausüben:

1980 bis 1988 – Fahrmeister

1988 bis 2006 – Kommandant-Stellvertreter

Seit 2011 – Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte

31. Jänner 2014, Raxendorf

Jahreshauptversammlung 2014

Bei der Jahreshauptversammlung berichteten wieder alle Funktionsträger über das vergangene Jahr und die Vorhaben für 2014. Diesmal gab es keine Funktionswechsel und Neuaufnahmen.



Das Kommando mit den beförderten Mitgliedern.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Eine Liste aller Beförderungen finden Sie auf Seite 22.

Im Anschluss an den offiziellen Teil im Feuerwehrhaus ließen wir den Abend im Gasthaus Gruber ausklingen.



Hermann brachte mit seiner Gitarre auch zu späterer Stunde nochmal richtig Schwung in die Runde.



Bei dieser tollen Stimmung mussten alle mitsingen!

8. Februar 2014, Raxendorf

Gruppenübung 1

Die erste Übung fand Anfang Februar statt. Bei den Sitzungen davor wurde bereits beschlossen, dass dieses Jahr alle Gruppenübungen mit dem Löschfahrzeug absolviert werden sollen.

Somit rückten Gruppenkommandant Roman Zainzinger und weitere 7 Kameraden im Löschfahrzeug zum Übungsort in Raxendorf aus.



Hinter dem Badeteich wurde ein Waldbrand mit richtigem Feuer simuliert.



Nach anfänglichen Problemen mit dem Strahlrohr konnte der Brand schnell gelöscht werden.

15. Februar 2014, Lehsdorf

Gruppenübung 2

Die Übung der Gruppe 2 führte Gruppenkommandant Stadler Martin nach Lehsdorf. Dort wurde ein Brand der alten Waaghütte angenommen. Mittels Tragkraftspritze (TS) wurde das Wasser vom Löschteich zum Brandobjekt gefördert.

20. Februar 2014, Raxendorf

Gruppenübung 4

Am Donnerstagabend fand die Übung von Florian Höfingers Gruppe statt. Angenommen wurde ein Baumbrand im Graben hinter dem Gasthaus Karl. Um die Übung realistisch zu gestalten, wurden zwei richtige Christbäume angezündet.



Die Löschwasserversorgung wurde vom nahe gelegenen Hydranten am „Karlsplatz“ hergestellt.



Gruppenkommandant Florian freute sich über den guten Übungsverlauf.

22. Februar 2014, Zeining

Gruppenübung 3

Die letzte Gruppenübung fand in Zeining bei Familie Göls statt. Dort wurde ein Misthaufenbrand angenommen.



Der Löschteich wurde von Gruppenkommandant Gerhard Stadler als Wasserentnahmestelle festgelegt.



Mit 2 Strahlrohren konnte der Brand gelöscht werden.

Die Gruppenübungen 2014

Den Schwerpunkt bildete der Löschangriff mit Tragkraftspritze. Alle Übungen wurden als Einsatzübung abgehalten, wobei immer ein echtes Feuer gelöscht werden musste.

Statistik aller 4 Gruppenübungen:

Mannschaft: 48 Mann
 -> 73 Stunden
 Fahrzeuge: 4x LF
 2x MTF

7. März 2014, Zeining

Schwarzer Tag für die Feuerwehr Raxendorf

Am Freitag um 11:16 Uhr wurde die Feuerwehr Raxendorf zu einem schrecklichen Einsatz alarmiert. Unser lieber Kamerad Florian Höfinger verunglückte bei einem fürchterlichen Arbeitsunfall im Wald. Die eigenen Kameraden kamen ihm zur Hilfe, allerdings war es bereits zu spät.

Im Anschluss an den Einsatz war Feuerwehrpeer BSB Walter Resch zur Stelle, um die betroffenen Freunde und Einsatzkräfte psychologisch zu betreuen.



Die schwarze Fahne vor dem Feuerwehrhaus.

12. März 2014, Raxendorf

Begräbnis unseres Kameraden Florian

Die Feuerwehr Raxendorf marschierte gegen 13:30 Uhr vom Feuerwehrhaus Richtung Kirche. In der Einteilung befanden sich auch einige Kameraden der Feuerwehren Heiligenblut und Weiten. Auch diese waren bei diesem schrecklichen Unfall im Einsatz.



Das Tanklöschfahrzeug mit den Ehrenposten.

Um 14 Uhr eröffnete Dechant Benedikt Triebel das Heilige Requiem. Gemeinsam mit der Familie und den Feuerwehrkameraden begrüßte er zu Beginn hunderte Trauergäste. In einer bewegenden Predigt berichtete er unter anderem von Florians einzigartigem Leben. Er war nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch bei der Katholischen Jugend Raxendorf, der Dorfjugend Zeining, dem Sportverein und den Oldtimer-Freunden sehr aktiv und natürlich ein weit und breit bekannter und beliebter Freund. Erst vor wenigen Wochen, am 1. Februar 2014 heiratete er seine über alles geliebte Margit. Die zwei hatten zahlreiche Zukunftspläne und auch der Plan für den gemeinsamen Ausbau war schon so gut wie fertig.



Florians Abzeichen.

Gegen Ende des Gottesdienstes wurde die Grabrede der Feuerwehr Raxendorf vorgetragen. Das Lied "Wahre Freundschaft", eines von Florians Lieblingsliedern, unterstrich das besondere Freundschaftsverhältnis vieler Trauergäste zu ihm. Anschließend begann der Weg zu Florians Grab. Die

Zug- und Gruppenkommandanten trugen ihren Kameraden.

Die ganze Begräbnisfeier war ebenso traurig wie berührend. Bei strahlendem Sonnenschein wurde unser Florian von seiner Familie, zahlreichen Freunden und seinen Kameraden dem ewigen Leben übergeben. Es war eine ehrenhafte Verabschiedung, wie sie unser Florian verdient hat. Wir alle werden ihn nie vergessen!!!

Die Grabrede finden Sie auf Seite 4.
(TOTENGEDENKEN)

29. März 2014, Feistritz

Brandeinsatz bei Familie Fertl in Feistritz

An diesem Samstagvormittag um ca. 7 Uhr wurde die Feuerwehr Raxendorf mittels Sirene und SMS zu einem „Küchenbrand“ in Feistritz alarmiert. Kurze Zeit später fuhren 28 Kameraden mit den 3 Einsatzfahrzeugen und einem Privatauto zum Einsatzort. Schon beim Anfahrtsweg rüsteten sich 2 Atemschutztrupps aus, welche auch sofort zum Einsatz kamen. Sie stellten den Überdruckbelüfter zur Rauchbeseitigung auf und führten den Innenangriff mittels Hochdruck durch.



AT-Geräteträger Peter Stadler beim ausgebrannten Selchschränk.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Der Rest baute den Atemschutzsammelplatz auf und half der Feuerwehr Heiligenblut beim Herstellen der Wasserversorgung. Dank des schnellen Handelns der Einsatzkräfte und der gut wirksamen Brandschutztüren konnte die Ausbreitung des Brandes verhindert werden.

25.- 27. April 2014, Raxendorf

Feuerwehrfest

Freitag



Die Seiterlbar war heuer erstmals unter dem Carboard untergebracht.



Das Schnapsbar-Personal versorgte unsere Gäste bis 4 Uhr in der Früh.



Für andere war der Freitags-Dienst schon etwas früher beendet, so dass sie auch noch Zeit für einen „Saft“ im Discozelt hatten.

9. Parallel-Kuppel-Cup

Am Samstag um 15 Uhr startete das erste Highlight.



Es gab wieder tolle Preise zu gewinnen. Der hölzerne Pokal für die schnellste Zeit war heuer eine Eigenproduktion von Bernhard Kronister.

Nach einigen spannenden Durchgängen schafften es Heiligenblut-1, Raxendorf-1, Gloden-2 und Pöbring-1 bis ins Halbfinale. Gloden-2 konnte sich später im kleinen Finale durchsetzen und sicherte sich neben der schnellsten Zeit (16,71 Sekunden) auch noch den 3. Platz.



Raxendorf-1 im Finale gegen Heiligenblut-1.



Die Sieger: Heiligenblut-1.

Samstagabend

Am Abend ging am ganzen Festgelände wieder richtig die Post ab!



Der Spaßfaktor war sichtlich hoch!



Das Discozelt war kurz vorm Platzen!

9. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen

Kaum zu glauben, aber wahr: Mit 284 Oldtimern schafften wir schon wieder einen neuen Teilnehmerrekord. Die Teilnehmer setzten sich aus 147 Traktoren, 76 Autos, 50 Mopeds/Motorräder und 11 sonstigen Fahrzeugen zusammen.



Die Landjugend Lehen kam gemeinsam auf einem Anhänger.

Was wir erst später erfuhren:

Bei der Rundfahrt entdeckten die jungen Lehener unseren Maibaum am Kreuzriedel. Einige Tage später war er plötzlich verschwunden ... aber das ist eine andere Geschichte!



Die Delegation aus Trandorf.



Die fleißigen Gehilfen Gregor, Samuel und Lukas.



Es gab kaum noch freie Plätze!

Ein Grund für die zahlreichen Besucher war sicher wieder das großartige Wetter. Fast den ganzen Tag über gab es Sonnenschein.



Erst am späten Nachmittag kam der Wetterumschwung, aber da gab es für die letzten Gäste schon genug Unterstellmöglichkeiten.

Dankeschön für die Unterstützung

Theresia Auferbauer unterstützt die Feuerwehr Raxendorf mittlerweile seit Jahrzehnten mit Näharbeiten an den Uniformen. Sie kümmert sich darum, dass die Dienstgrade und Ehrenzeichen auf den Kleidungsstücken aktuell sind. Am Nachmittag bedankten sich die Kommandanten stellvertretend für alle Kameraden.



Als kleines Dankeschön bekam Theresia Blumen und Gutscheine überreicht!

Kinder-Zielspritzen

Mit dem Zielspritzen bieten wir auch für unsere kleinen Gäste ein tolles Programm. Durch die Teilnahme von 46 Kindern war auch dieser Event ein voller Erfolg!



Nicht nur Kinder haben Spaß am Zielspritzen.



Bei der Siegerehrung wurden zahlreiche Urkunden und Pokale verteilt.

4. Mai 2014, Raxendorf

Feuerwehrfahne restauriert

Bei der Florianimesse konnten wir mit unserer frisch restaurierten Fahne ausrücken. In unzähligen Arbeitsstunden besserte Jutta Höfinger zahlreiche alte Nähte aus, da diese schön langsam zerfallen waren. Die Fahne ist somit wieder stabil genug für die Ausrückungen der nächsten Jahre.

Unsere Feuerwehrfahne stammt aus dem Jahre 1925. Patin ist die bereits verstorbene Anna Siebenhandl. Seit damals ist unsere Fahne bei Ausrückungen (Kirchgänge, Jubiläen, ...) regelmäßig dabei. Das hohe Alter ist für solche Fahnen aber leider nicht unproblematisch, weil die Nähte und der Stoff sehr spröde und brüchig werden. Im Jahr 1990 wurde die Fahne zum ersten Mal restauriert, und dieses Jahr war es wieder notwendig.



Die Vorderseite unserer Feuerwehrfahne.

Wir wollen uns hiermit bei Jutta Höfinger nochmal recht herzlich für die tolle Arbeit an unserer alten Feuerwehrfahne bedanken!

17. Mai 2014, Inning

Toller Erfolg beim AFLB-Mank

Am Samstagnachmittag nahm die Bewerbungsgruppe Raxendorf-1 zum ersten Mal im neuen Jahr bei einem Angriffsbewerb teil. Bei dem Abschnittsfeuerwehrleistungs-bewerb-Mank in Inning konnte mit Platz 1 in der Wertungsklasse "Bronze ohne Alterspunkte - Bezirk" gleich ein toller Erfolg gefeiert werden!

Trotz der sehr schlechten Wetterbedingungen (Dauerregen) war der Bewerbsplatz in relativ gutem Zustand. Wie gewohnt traten die Kameraden zuerst in Bronze an. Hier genügte eine fehlerfreie Zeit von 44,69 Sekunden beim Angriff für den Sieg in der Bezirkswertung. In Silber hatte die junge Bewerbungsgruppe leider einige Probleme und belegte somit nur Platz 7.



Raxendorf-1 mit dem Siegerpokal.

Im anschließenden Parallelbewerb der 8 besten Gruppen durfte auch Raxendorf mitlaufen. Nach 3 Läufen im KO-System wurde der 4. Platz erreicht.

BAG1 (Bronze ohne Alterspunkte – Gäste 1):	
Zeit Löschangriff:	44,69
Fehler Löschangriff:	0
Zeit Staffellauf:	56,30
Gesamtpunkte:	399,01
SAG1 (Silber ohne Alterspunkte - Gäste 1):	
Zeit Löschangriff:	67,28
Fehler Löschangriff:	30
Zeit Staffellauf:	57,86
Gesamtpunkte:	344,86

30. Mai 2014, Pöbring

Raxendorf-1 ist Abschnittssieger 2014

Der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Pöggstall fand an einem regnerischen Samstag in Pöbring statt. Raxendorf war mit 2 Gruppen vertreten. Raxendorf-1 schaffte die Sensation und gewann die Wertungsklasse "Bronze ohne Alterspunkte - BA" vor dem Favoriten Heiligenblut-1!

Das Wetter machte an diesem Tag allen Bewerbungsgruppen zu schaffen. Obwohl Raxendorf-1 beim Löschangriff nicht optimal unterwegs war (46 Sekunden), konnten sie sich gegen alle 12 Konkurrenten durchsetzen, da sie die einzige Gruppe ohne Fehlerpunkte war. Auch in Silber konnte die Gruppe mit Platz 3 durchaus überzeugen.



Raxendorf-1 mit den zwei gewonnenen Pokalen.

Unsere ältere Gruppe Raxendorf-3 trat in der Klasse "Bronze mit Alterspunkten - BB" an. Beim ersten Antreten in diesem Jahr belegten sie Platz 5.



Unsere "Oldies" von Raxendorf-3.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Ehrungen und Auszeichnungen des Abschnittes Pöggstall vorgenommen. Von der Feuerwehr Raxendorf wurde überraschend Kamerad LM Peter Stadler geehrt. Er erhielt das "Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes".



LM Peter Stadler mit Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Alfred Puschacher

(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

23. Juni 2014, Raxendorf

Volksschulübung

Die diesjährige Volksschulübung fand in der letzten Schulwoche am Montag statt. Diesmal wurde nicht nur eine Einsatzübung im Gebäude abgehalten. Im Feuerwehrhaus und im Pfarrgarten wurden auch verschiedene Stationen aufgebaut, um den interessierten Kindern das Feuerwehrwesen etwas näher zu bringen.

Beginn der Übung war um 8 Uhr in der Früh. 13 Kameraden unserer Feuerwehr rückten aus, um die Kinder und die Lehrer aus der "brennenden Schule" zu retten.



Einige Kinder wurden per Leiter über das Dach gerettet, ...



... andere Personen trug der Atemschutztrupp direkt aus der Schule.

Alle Kinder und die Lehrerinnen wurden in den Pfarrgarten evakuiert, wo bereits das Rote Kreuz wartete.



Vor dem Stationsbetrieb im Feuerwehrhaus konnten sich alle Kinder stärken.



Im Feuerwehrhaus erklärten wir den Kindern die Fahrzeuge und die Ausrüstung.



Natürlich gehört auch das Feuerwehrauto dazu.



Im Pfarrgarten wurde sogar ein richtiges Feuer angezündet und mit Schaum gelöscht.



Wir verbrachten einen sehr schönen Vormittag mit den vielen motivierten Kindern.

28. - 29 Juni 2014, Retz

Landesfeuerwehrleistungsbeerb

„Das Land“ fand dieses Jahr in Retz statt. Beide Gruppen stellten sich am Samstag den Bewertern.

Die Wettkämpfer von Raxendorf-3 starteten um 6 Uhr mit dem Löschfahrzeug Richtung Retz.



Raxendorf-1 traf sich bereits um 4 Uhr in der Früh, um bei den ersten Bewerbsgruppen dabei zu sein.



Während „die Alten“ noch am Bewerbsplatz schwitzten, machten es sich „die Jungen“ schon in der Thaya gemütlich.



Wenig später konnte die Gruppe auf gut gelungene Läufe anstoßen.



Unsere älteren Wettkämpfer mussten sich nach den anstrengenden Läufen ausrasten, bevor sie es sich auch in der Thaya gemütlich machten.

Die Siegereverkung fand am Sonntag in der wunderschönen Altstadt von Retz statt.



Ca. 10.000 Mitglieder aus ganz Niederösterreich nahmen an der Siegereverkung teil.



Spektakuläres Foto vom Retzer Kirchenturm!
(Copyright: www.lfb2014.at)

Der Landesbewerb in Retz war wie erwartet der Höhepunkt des diesjährigen Wettbewerbsjahres. Perfekte Organisation und wunderschönes Wetter machten das Wochenende wieder unvergesslich.

Ergebnisse unserer Gruppen:

BA (Bronze ohne Alterspunkte)

116. Platz - Raxendorf-1 398,99 Punkte
Löschangriff: 37,54s + 10 Fehler
Staffellauf: 53,47s
(Gesamt: 677 Gruppen)

BB (Bronze mit Alterspunkte)

45. Platz - Raxendorf-3 390,78 Punkte
Löschangriff: 60,58s
Staffellauf: 61,64s
Alterspunkte: 13
(Gesamt: 102 Gruppen)

SA (Silber ohne Alterspunkte)

95. Platz - Raxendorf-1 388,67 Punkte
Löschangriff: 46,15s + 10 Fehler
Staffellauf: 55,18s
(Gesamt: 442 Gruppen)

Auch die Leistungen unserer beiden Gruppen waren wieder auf hohem Niveau. Leider hatte Raxendorf-1 mit Fehlern zu kämpfen, wodurch die angestrebten Top-50 Platzierungen nicht erreicht werden konnten.

14. Juli 2014, Großheinrichschlag Erstes SüWa-Trophy Finale in Großheinrichschlag

Das Finale der 6. Kuppeltour im Südlichen Waldviertel fand heuer erstmals in Großheinrichschlag statt. Nach den ersten Wettbewerben in Raxendorf und Heiligenblut kamen die Wettbewerbsgruppen Gloden-2, Heiligenblut-1 und Raxendorf-1 als Titelfavoriten zum letzten Wettbewerb.

Sperkental-1 (schnellste Zeit mit 15,15 Sekunden!) konnte den Wettbewerb vor Gloden-2 und Schenkenbrunn-1 gewinnen. Durch diese wichtigen Punkte schaffte Schenkenbrunn noch den Sprung aufs Podest. Da Sperkental bei den ersten beiden Wettbewerben nicht am Start war, schafften sie es trotz den gewonnenen 100 Punkten aus Großheinrichschlag nur auf den 6. Gesamtrang.



Die Gewinnergruppen der SüWa-Trophy 2014.
(Copyright: Feuerwehr Großheinrichschlag)

Raxendorf hatte beim letzten Wettbewerb leider etwas Pech und belegte dadurch nur den undankbaren 4. Platz in der SüWa-Gesamtwertung.

Ergebnisliste der SüWa-Trophy 2014:

1.	Gloden 2	240 Punkte
2.	Schenkenbrunn 1	152 Punkte
3.	Heiligenblut 1	144 Punkte
4.	Raxendorf 1	144 Punkte
...		
14.	Raxendorf 4	50 Punkte
21.	Raxendorf 3	26 Punkte

(Gesamt 44 Gruppen)

Dank der besseren Einzelplatzierung (1. Platz beim Wettbewerb in Raxendorf) belegte Heiligenblut trotz Punktegleichstand den 3. Gesamtplatz vor Raxendorf.

30. Juli 2014, Raxendorf

Einsatz nach heftigem Unwetter

An einem Mittwochabend Ende Juli verfinsterte sich der Himmel über Raxendorf und heftige Regenschauer gingen nieder. Innerhalb einer halben Stunde regnete es ca. 100l/m².



In der ganzen Ortschaft entstanden reißende Bäche.



Ein erschreckendes Foto der Wassermengen auf der Straße zwischen den Familien Auferbauer und Stadler in der „Storchensiedlung“.

Um 18:17 Uhr wurde unsere Feuerwehr gemeinsam mit Heiligenblut und Braunegg alarmiert. Davor gingen gleich mehrere private Alarmierungen fast zeitgleich bei der Bezirksalarmzentrale in Melk ein.



In ganz Raxendorf waren unsere Feuerwehrleute mit Aufräumarbeiten beschäftigt.



Bei der Familie Fasching sammelten sich Unmengen an Steinen und Schlamm.



Auch der Hof und der Stall der Familie Fasching wurden nicht verschont.



Sogar mehrere Bagger kamen zum Einsatz.



Der Rasen in diesem Garten war nicht mehr zu erkennen.



Nicht nur Feuerwehrleute, auch unzählige Freunde und Nachbarn halfen bei den Aufräumarbeiten.



Die Straße zwischen den Familie Schmid und Weber.



Nur wenige Stunden nach den heftigen Regenfällen waren zumindest die Straßen wieder voll befahrbar.

Das Unwetter im Juli war in unserer Gemeinde sicher das schlimmste der letzten Jahrzehnte. Obwohl die Sachschäden riesig waren, können wir froh sein, dass nichts Schlimmeres passiert ist. Gott sei Dank wurden keine Personen verletzt.

Erwähnenswert ist auch die enorme Hilfsbereitschaft, die in solchen schlimmen Stunden allgegenwärtig ist. Die komplette Bevölkerung half zusammen, so dass nur Stunden später nicht mehr viel von den Schäden zu sehen war!

DANKE AN ALLE HELFER!!!

9. Oktober 2014, Raxendorf

Gesamtübung im Caritas Wohnhaus

Für das Jahr 2014 war wieder eine Übung im Wohnhaus der Caritas geplant. Da es sich bei dem Haus um ein sehr großes Objekt handelt, entschieden wir uns, dort eine Gesamtübung abzuhalten.

Am Donnerstag um 19 Uhr war Treffpunkt im Feuerwehrhaus. Zugskommandant Christian Futterknecht wurde als Einsatzleiter festgelegt. Martin und Andreas Stadler waren die Gruppenkommandanten. Ausgerückt wurde mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Löschfahrzeug.



Die Kommandanten als Übungsbeobachter: BI Stefan Stadler und OBI Markus Zeilinger

Nach dem Eintreffen erkundete Übungsleiter Christian Futterknecht die Lage und ordnete eine sofortige Evakuierung an. Die Bewohner wurden von den Einsatzkräften, gemeinsam mit den Betreuern, ins nahegelegene Dorfgemeinschaftshaus beim Badeteich gebracht.



Die Bewohner bei der Evakuierung!

Derzeit leben 24 Bewohner im Caritas Wohnhaus. Sie werden von 15 Personen betreut.



Der erste eingesetzte Atemschutztrupp konnte die vermisste Person finden und retten.



Der zweite AT-Trupp suchte nach dem Brandherd.

Zum Abschluss wurde eine Übungsbesprechung abgehalten. Der ganze Ablauf wurde dabei nochmal erklärt und die Beobachter hatten auch so manchen kleinen Kritikpunkt. Doch im Gesamten war die Übung sehr erfolgreich.



Die Kameraden bei der Übungsbesprechung.

12. Oktober 2014, Amstetten

Heißausbildung im Brandcontainer

Diesen Herbst wurde erstmals niederösterreichweit die „Heißausbildung – Stufe 4“ für Atemschutzgeräteträger angeboten. Dabei wurden an 7 Standorten im gesamten Bundesland speziell ausgerüstete Ausbildungsanlagen für einige Wochen bereitgestellt. Von der Feuerwehr Raxendorf nahmen 6 Personen (2 Trupps) an dieser speziellen Übung teil. Unsere „Brandanlage“ war in Amstetten stationiert.



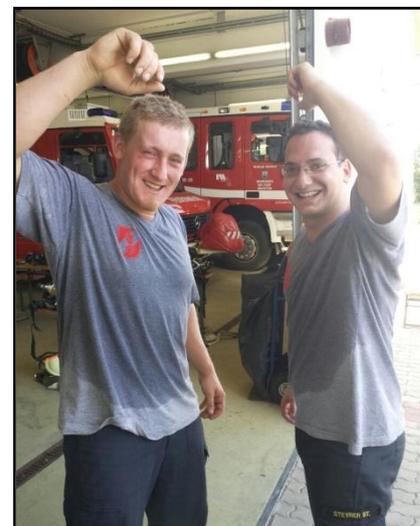
Die Ausbildungsanlage bestand aus einem Sattelaufleger.



Der Anhänger wurde auf einer Seite ausgezogen, um den Übungsraum zu vergrößern.



Ein Atemschutztrupp bestand aus Günther Täubl, Franz Kranzer und Martin Stadler (Rechts steht noch ein Betreuer).



Wie man sieht kam man bei den Übungen ganz schön ins Schwitzen!

27. Oktober 2014, Eibetsberg

Küchenbrand in Eibetsberg

Am Montag um 13:41 Uhr wurde die Feuerwehr Raxendorf mittels Sirene und SMS zu einem Brandeinsatz in Eibetsberg gerufen. Nur kurze Zeit später rückte Einsatzleiter BI Stefan Stadler mit weiteren 9 Kameraden in 2 Fahrzeugen (TLFA-2000 und LF) zum Einsatzort aus. Nach Erkundung der Lage war klar, dass es sich um einen Küchenbrand handelte.



Den zweiten AT-Trupp bildete Thomas Auferbauer mit den Heiligenbluter Kameraden Barbara Proidl und Jürgen Fertl.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Die zwei eingesetzten Atemschutztrupps konnten den Brand in kurzer Zeit löschen und den Sachschaden dadurch gering halten.



Der „Brandherd“. *(Copyright: EBR Friedrich Reiner)*

22. November 2014, Raxendorf

Alter Schlauchturm beseitigt

Da der alte Schlauchturm beim Zeughaus schon seit Jahren nicht mehr verwendet wird, und der Zustand schon ziemlich marode war, entschieden sich die Gemeinde und die Feuerwehr für die Abtragung des Turmes.



Das Holz in Bodennähe war schon sehr morsch.

Am Samstagvormittag trafen sich 12 Kameraden, um den alten Turm mit Hilfe eines Kranes umzulegen.



Die obere Hälfte wurde mit der Motorsäge abgeschnitten und mittels Kran heruntergehoben.

Das Zeughaus selbst wurde im Jahr 1906 erbaut. Erst viel später, im Jahr 1963, wurde der hölzerne Schlauchturm angebaut. Die gewaschenen, nassen Schläuche wurden händisch mittels Seil zum Trocknen aufgehängt. Auch die erste Sirene war auf dem Holzturm montiert.

Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses im Jahr 1972 verlor der Turm seine Bedeutung. Seit damals stand er leer.

28. November 2014, Raxendorf

50er von LM Franz Derfler

Franz wurde am 26. November 50 Jahre alt. Am Freitag danach feierte er das Jubiläum mit den Vereinen. Das Kommando überreichte ihm im Namen aller Kameraden eine Statue des Heiligen Florian.

30. November 2014, Raxendorf

60er von EHVM Franz Auferbauer

Am letzten Tag des Novembers lud Franz zu seiner Geburtstagsfeier in das Gasthaus Gruber ein. Geladen waren das aktuelle Kommando und die Ehren-Kommandanten seiner aktiven Zeit im Ausschuss.

Franz trat 1977 der Feuerwehr Raxendorf bei. Er war damals das erste und einzige Mitglied aus Zeining. 15 Jahre lang (1996 bis 2011) war er „Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes“. Ein Vorreiter war er auch bei der Einführung der EDV in unserer Feuerwehr.



Franz mit seiner Frau Theresia und den Vertretern der Feuerwehr Raxendorf.

SACHGEBIET AUSBILDUNG

Die Feuerwehr Raxendorf gratuliert allen Kameraden zu den absolvierten Lehrgängen.

Kurse, Module, Lehrgänge

Abschluss Feuerwehrkommandant (ASM20)

Stadler Stefan

Abschluss Truppmann (ASMTRM)

Fischl Michael

Gschwandtner Jürgen

Höfing Fabian

Pritz Dominik

Zainzinger Mathias

Zainzinger Tobias

Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)

Fertl Christian

Höfing David

Karl Michael

Stadler Jakob

Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF)

Zeilinger Markus

Feuerwehrsaniäter (FSAN)

Bayer Gerald

Funk (FK)

Höfing David

Heißausbildung in gasbefeuerten Übungsanlagen (externe Anbieter) (ATS4)

Höfing Benjamin

Kranzer Franz

Stadler Jakob

Stadler Martin

Steyrer Stefan

Täubl Christoph

Sachbearbeiter Atemschutz (SBAS)

Höfing Benjamin

Bewerbswesen

Insgesamt waren unsere Bewerbungsgruppen in diesem Jahr an 13 Bewerben mit 21 Gruppen vertreten. Dabei konnten wieder viele tolle Erfolge gefeiert werden.

Die größten Erfolge 2014:

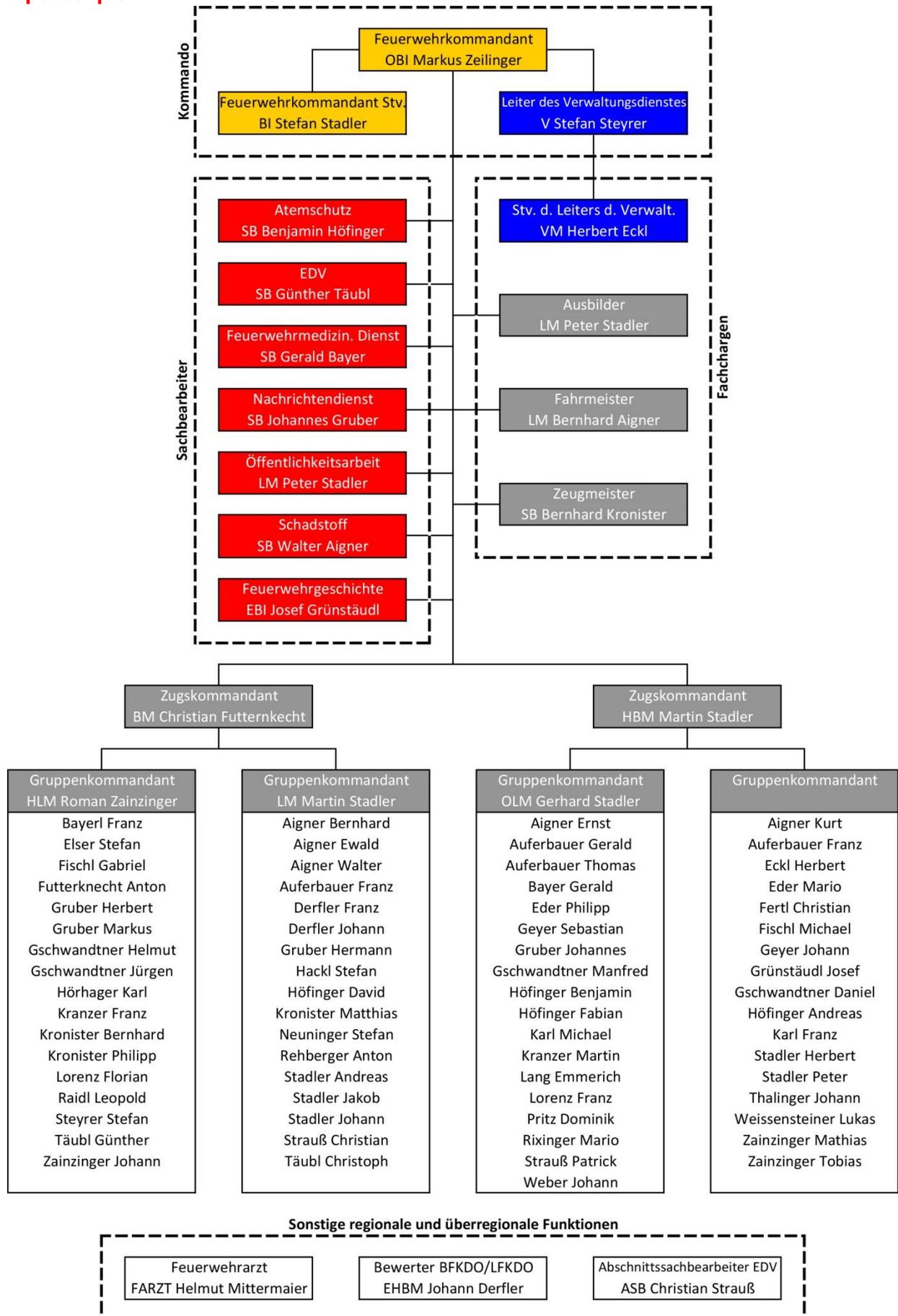
1. Platz - AFLB-Pöggstall in Pöbring (Bronze A - Eigene)
1. Platz - AFLB-Mank in Inning (Bronze A - Bezirk)
2. Platz - Kuppel-Cup in Raxendorf



Die Errungenschaften der Bewerbsaison 2014.

ORGANISATION

Dienstpostenplan



Einsatzleiterliste

1. OBI Markus Zeilinger
2. BI Stefan Stadler
3. EOBI Anton Rehberger
4. EOBI Anton Futterknecht
5. EBI Josef Grünstäudl
6. OBM Martin Stadler
7. BM Christian Futterknecht
8. EHBM Johann Derfler
9. OLM Roman Zainzinger
10. OLM Gerhard Stadler
11. LM Martin Stadler
12. ASB Christian Strauß
13. EV Johann Stadler
14. EHVM Franz Auferbauer

Mannschaftsstand am 30.11.2014

Aktive:	75 Mann
Reservisten:	12 Mann
<u>Jugend:</u>	<u>0 Mann</u>
Gesamt	87 Mann

Neuaufnahmen

OFM Stefan Elser
überstellt von der Feuerwehr Neukirchen

Ernennungen / Beförderungen

Zum Feuerwehrmann FM

PFM Fischl Michael
PFM Gschwandtner Jürgen
PFM Höfinger Fabian
PFM Pritz Dominik
PFM Zainzinger Mathias
PFM Zainzinger Tobias

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

FM Lorenz Florian

Zum Hauptlöschmeister

OLM Zainzinger Roman

Zum Hauptbrandmeister

OBM Stadler Martin

Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens (25 Jahre)

HLM Zainzinger Roman
LM Gschwandtner Manfred

Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

LM Stadler Peter

JAHRESSTATISTIK

Die Daten wurden aus FDISK, für den Zeitraum von 01.12. des Vorjahres bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres, entnommen. Nur ausgefüllte Berichte wurden berücksichtigt.

Einsätze	Anzahl			Personen			Stunden		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012
Brandeinsätze	3	0	1	42	0	23	49	0	83
Technische Einsätze	19	27	33	207	148	128	485	781	362
Brandsicherheitswachen	17	17	15	67	57	54	552	447	514
GESAMT	39	44	49	316	205	205	1086	1228	959

Übungen	Anzahl			Personen			Stunden		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012
AP-Löscheinsatz	9	0	9	115	0	95	223	0	267
Atemschutzübungen	2	3	2	26	41	10	74	100	61
Bewerbsteilnahmen	13	13	15	167	174	169	1272	1130	1159
Bewerbsübungen	29	31	33	186	232	195	325	356	226
Funkübungen	4	4	6	12	19	31	32	61	97
Sonstige Übungen / Schulungen	15	14	35	125	152	226	344	344	630
GESAMT	72	65	100	631	618	726	2270	1991	2440

Tätigkeiten	Anzahl			Personen			Stunden		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012
Besprechungen / Sitzungen	23	26	19	200	212	168	296	377	342
EDV / Verwaltung / Öffentlichkeitsa.	10	19	12	13	25	39	50	115	214
Kirchgänge	5	3	4	142	81	51	487	279	176
Mitgliederversammlungen	3	3	3	120	114	127	220	182	203
Tätigkeiten im FF-Haus	13	14	19	87	74	157	251	374	592
Sonstige Tätigkeiten	36	52	32	113	167	88	393	722	193
GESAMT	90	117	89	675	673	630	1697	2049	1720

Kurse	Anzahl			Personen			Stunden		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012
Kursteilnahmen	9	15	27	21	26	63	204	321	854
Ausbildertätigkeiten	1	0	1	1	0	1	30	0	10
GESAMT	10	15	28	22	26	64	234	321	864

Gesamt	Anzahl			Personen			Stunden		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012
Einsätze	39	44	49	316	205	205	1086	1228	959
Übungen	72	65	100	631	618	726	2270	1991	2440
Tätigkeiten	90	117	89	675	673	630	1697	2049	1720
Kurse	10	15	28	22	26	64	234	321	864
GESAMT	211	241	266	1644	1522	1625	5287	5589	5983

Fahrzeuge	Gefahrenre km			
	2014	2013	2012	2011
MTF	3340	5911	7709	5489
LF	832	756	753	283
TLF-A 2000	276	419	523	600
GESAMT	4448	7086	8985	6372

VORSCHAU 2015

Samstag, 10. Jänner 2015, Raxendorf

Feuerwehrball

Der traditionelle Feuerwehrball findet im Jahr 2015 im Gasthaus Gruber in Raxendorf statt.

Nach dem Eintanzen und der Eröffnung durch Kommandant OBI Markus Zeilinger sind die Versteigerung und eine Verlosung die weiteren Höhepunkte. Erstmals wird die Band „lifestyle“ musikalisch durch die Ballnacht führen.

Freitag, 30. Jänner 2015, Raxendorf

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2015 findet wieder im Jänner statt, um schneller in das neue Feuerwehrjahr starten zu können. Der offizielle Teil findet im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses statt. Dabei berichten das Kommando, die Fachchargen und alle Sachbearbeiter vom Geschehenen des vergangenen Jahres und den Vorhaben für 2015.

Die Versammlung ist öffentlich und kann bei Interesse besucht werden.

Der gemütliche Abschluss findet dieses Jahr im Gasthaus Karl statt.

Termin noch nicht bekannt, Raxendorf

Blutspendeaktion

An einem Sonntag Anfang des Jahres haben sie wieder die Chance durch ihre Blutspende Leben zu retten.

Das Rote Kreuz veranstaltet im Gasthaus Gruber diese Blutspendeaktion. Als kleine Entschädigung werden sie von unseren Feuerwehrkameraden mit Speisen und Getränken versorgt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

24. April - 26. April 2015, Raxendorf

Feuerwehrfest

Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf startet wieder am letzten Freitag im April. Wie jedes Jahr findet es in den geheizten Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses und im Bauhof statt.

Höhepunkte bilden der 10. Parallel-Kuppel-Cup am Samstag und das 10. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen am Sonntag.

Donnerstag, 1. Mai 2015, Raxendorf

Maibaumaufstellen

Das Maibaumaufstellen findet wieder wie gewohnt am Nachmittag des 1. Mai statt.

Werte Leser dieses Berichtes!

Wir hoffen, Ihnen gefällt unser „Florian Raxendorf“. Die Kosten für so ein Druckstück sollten nicht unterschätzt werden. Dieser Jahresbericht soll unserer Bevölkerung auch nächstes Jahr wieder gratis zur Verfügung gestellt werden. Damit unser „Florian Raxendorf“ auch in den kommenden Jahren so umfangreich erscheinen kann, bitten wir bereits jetzt um Sponsoren welche uns bei den Druckkosten unterstützen.

*Danke,
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf.*